

## KOMBIVERKEHR STELLT SICH VOR



TO YOUR ADVANTAGE.

## Begriffsbestimmung

Kombinierter Verkehr (KV) ist eine Variante des Gütertransports bei der Ladeeinheiten, wie

- ⌘ Wechselbehälter
- ⌘ Container
- ⌘ Sattelanhänger oder
- ⌘ komplette Lkw

auf der Gesamtstrecke von mindestens zwei verschiedenen Verkehrsträgern, wie Lastkraftwagen, Eisenbahn oder Schiff, befördert werden.



### Allgemeingültige Vorteile des KV

- ⌘ Nutzung der Vorteile von Schiene und Straße
- ⌘ Entlastung der Straßen
- ⌘ Hohe Transportsicherheit auf der Schiene
- ⌘ Beitrag zum Umweltschutz durch CO<sub>2</sub>-Einsparung

### Individuelle, betriebswirtschaftliche Vorteile des KV

- ⌘ 44-Tonnen-Regelung
- ⌘ Befreiung von der Kfz-Steuer
- ⌘ Ausnahmeregelungen bei Fahrverboten
- ⌘ Fest definierte Laufzeiten
- ⌘ Reduzierung von Fahrzeugkosten
- ⌘ Freie Fahrzeug- und Personalkapazitäten
- ⌘ Maut nur im Vor- und Nachlauf
- ⌘ Vereinfachte Einhaltung der Arbeitszeitverordnung für Fahrpersonal

## Varianten des KV

### Unbegleiteter Verkehr

- ⌘ Wechselbehälter
- ⌘ Container
- ⌘ Sattelanhänger

### Begleiteter Verkehr

- ⌘ kompletter Lkw mit Fahrer



## Voraussetzungen für Transporte im KV

- ⌘ Beschaffung von kranbarem Equipment
- ⌘ Kodifizierung der Ladeeinheiten (Wechselbehälter / Trailer)
- ⌘ Container mit ISO-Zulassung



## Gründung

1969 Firmensitz in Frankfurt/Main

## Zielgruppe

Ausschließlich Spediteure und Transportunternehmen

## Leistungsangebot

Qualitativ hochwertige Terminal-Terminal-Verbindungen im Kombinierten Verkehr Schiene-Straße in Europa

## Kennzahlen

- ⌘ Über 870 nationale und internationale Direkt- und Shuttlezüge pro Woche
- ⌘ Durchschnittlich mehr als 160 Direkt- und Shuttlezüge pro Verkehrstag
- ⌘ Täglich über 15.000 Verbindungen im Gatewayverkehr
- ⌘ 855.553 transportierte Lkw-Sendungen (2009)
- ⌘ 347 Mio. Euro Umsatz (2009)
- ⌘ 156 Mitarbeiter (31.12.2009)

>> Wir agieren gegenüber unseren Kunden neutral



>> Kein Angebot an verladene Industrie



>> Keine Haus-Haus-Verkehre



## Gesellschafterstruktur

- ⌘ Kommanditisten: ca. 230 nationale und internationale Spediteure und Transportunternehmen sowie DB Mobility Logistics AG (50%:50%)
- ⌘ Gleichberechtigung aller Kommanditisten

## Verwaltungsrat

- ⌘ Neun Mitglieder (2 Vertreter der DB Mobility Logistics AG, 7 Vertreter der Spediteure und Transporteure)

## Beirat

- ⌘ Repräsentanten aus Verbänden des Transportgewerbes

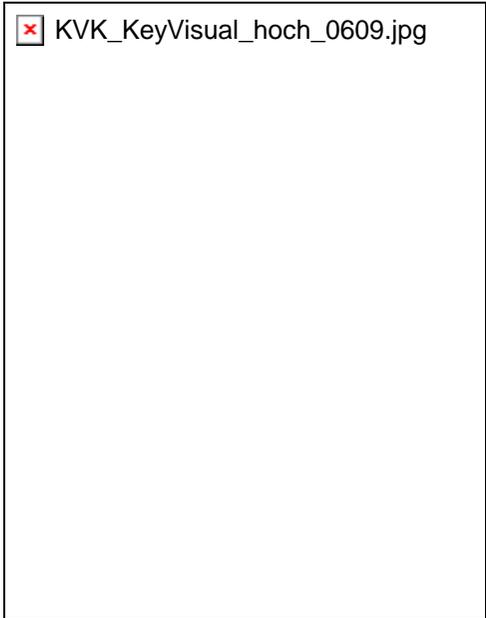
## Arbeitsgruppen

- ⌘ „Verkehr“, „Technik“ und „Informatik“
- ⌘ Beratende Gremien der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates im jeweiligen Aufgabengebiet



### Umweltschutz durch Kombiverkehr

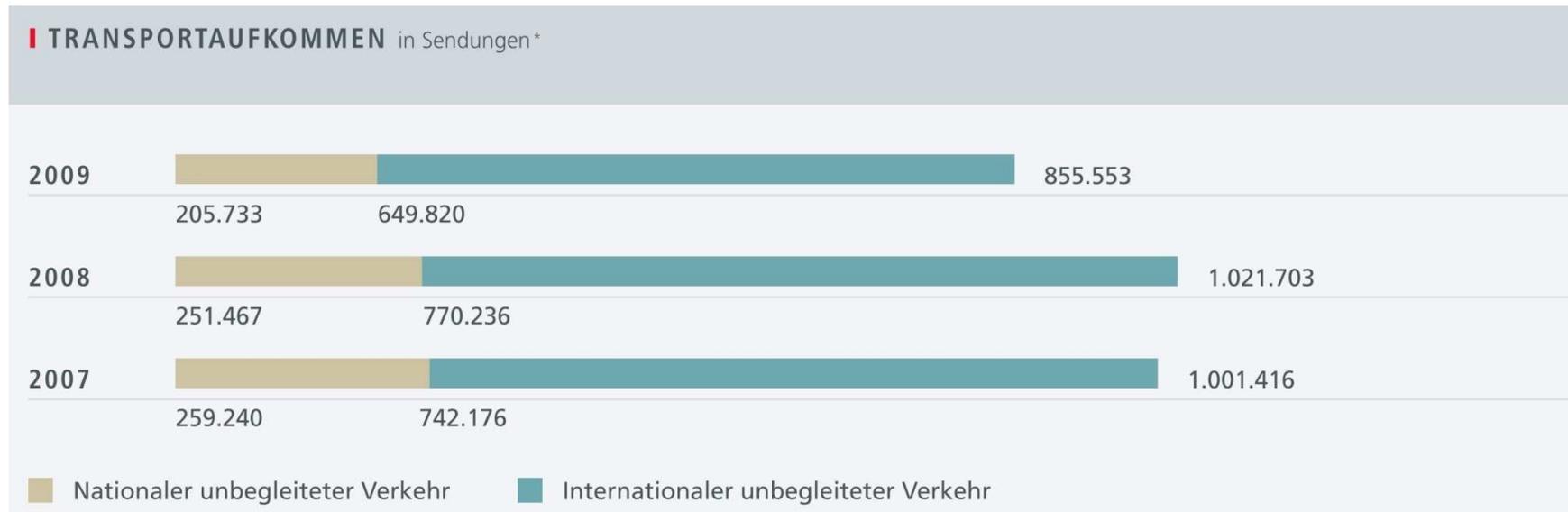
- ⌘ **Jede Lkw-Ladung**, die Kombiverkehr auf die Schiene verlagert, **spart** gegenüber dem reinen Straßenverkehr **pro Tonne und Kilometer** den Ausstoß von **54 Gramm\* des Treibhausgases CO<sub>2</sub>**.
  
- ⌘ Beispiel: Hamburg-Billwerder > I-Verona Quadrante Europa
- ⌘ CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Schienengüterverkehr: 0,466 Tonnen
- ⌘ CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Straßengüterverkehr: 2,099 Tonnen
- ⌘ Ergebnis: Der Transport auf der Schiene erspart der Umwelt 78 % des Emissionsausstoßes im Vergleich zum durchgehenden Straßengüterverkehr.
  
- ⌘ Durchschnittlich werden im Schienengüterverkehr gegenüber dem reinen Straßentransport **zwei Drittel** an CO<sub>2</sub>-Schadstoff-Emissionen eingespart.
  
- ⌘ **Mit einer Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** um etwa **893.000 Tonnen** trug Kombiverkehr im Jahr 2009 zum Umweltschutz bei.

 KVK\_KeyVisual\_hoch\_0609.jpg

\* nach Transport Emission Model (TREMOM) des IFEU-Instituts in Heidelberg

## Transportaufkommen nationaler und internationaler unbegleiteter Verkehr 2007 - 2009

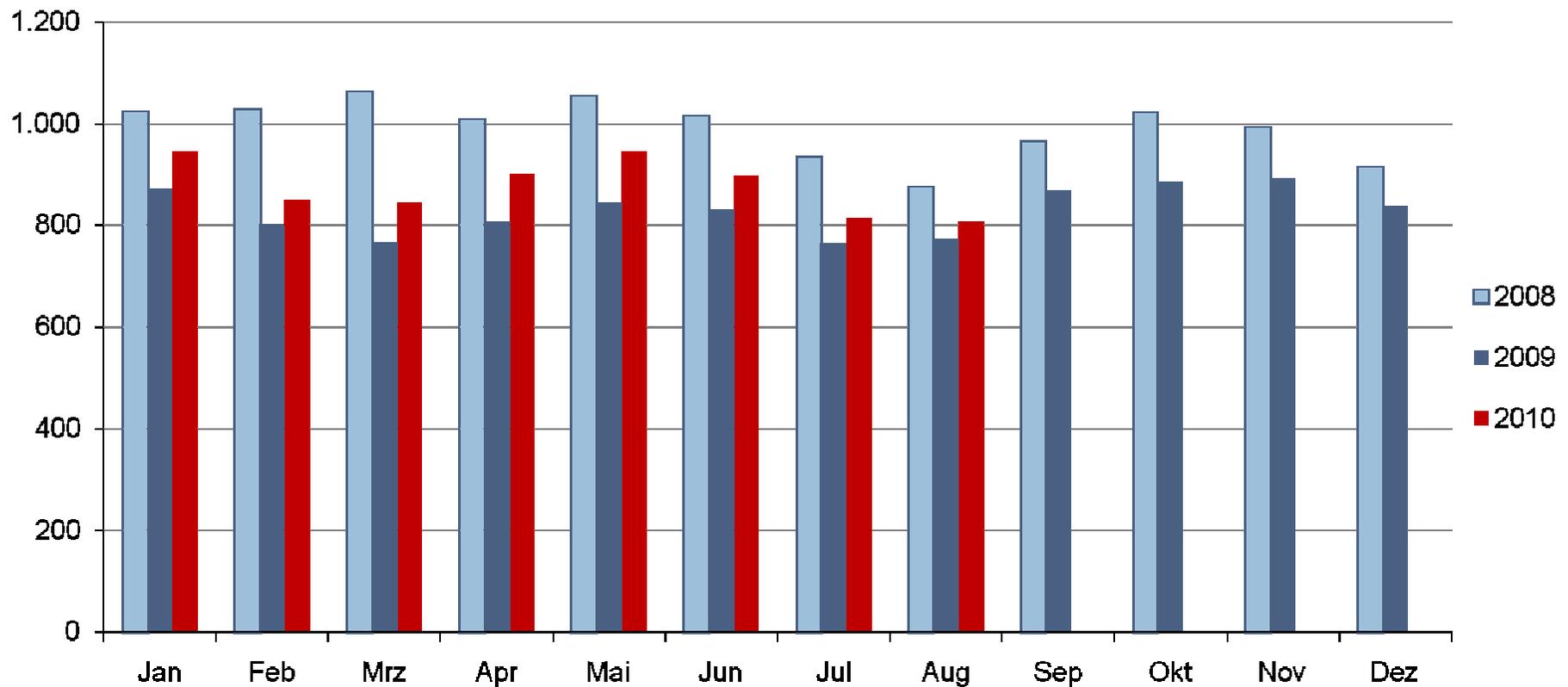
- ⌘ Gesamtaufkommen 2009: 855.553 Sendungen
- ⌘ Internationaler Verkehr 2009: 649.820 Sendungen
- ⌘ Nationaler Verkehr 2009: 205.733 Sendungen
- ⌘ **Dezember 2007**: Verladung der **1-Millionsten-Lkw-Sendung** innerhalb eines Jahres als erster europäischer Operateur



\* Eine Sendung entspricht der Kapazität eines Last- bzw. Sattelzuges.

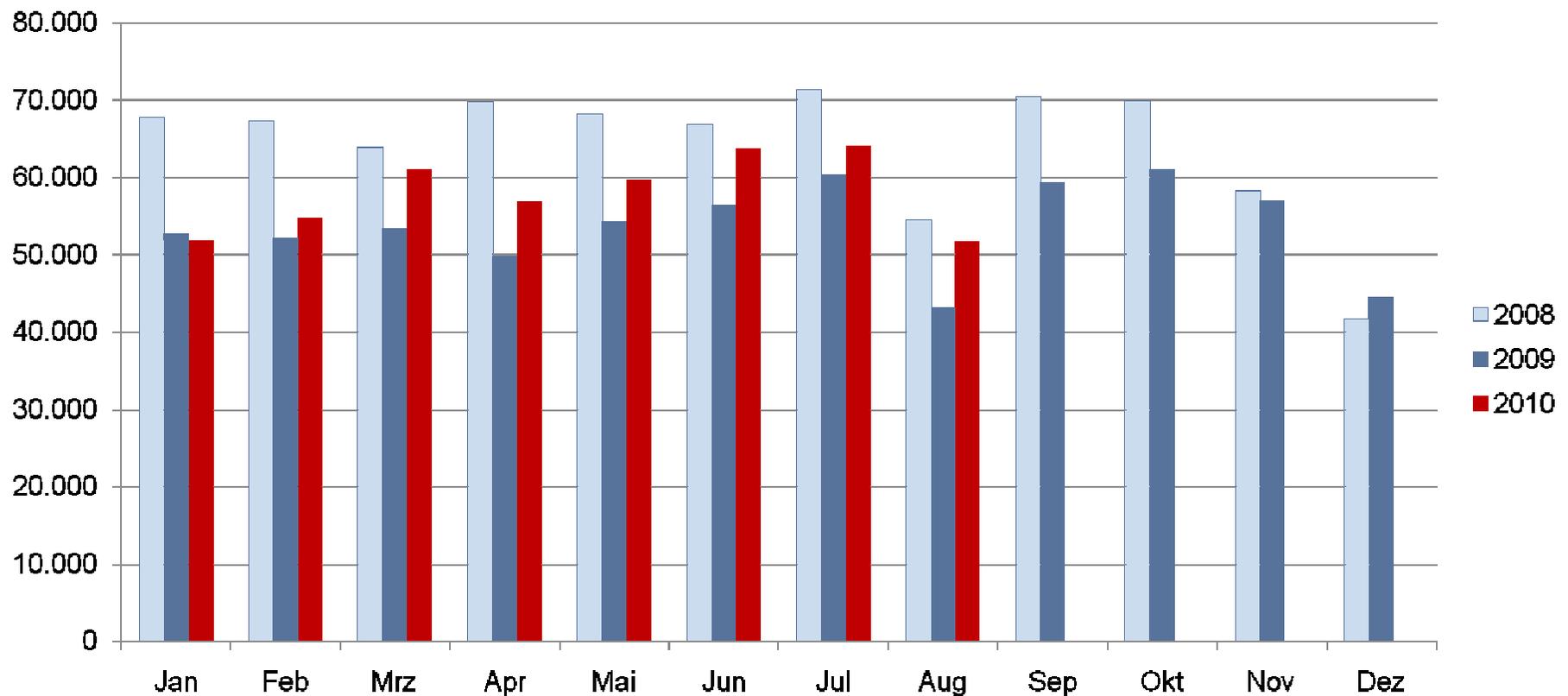
## Aufkommensentwicklung Kombi-Netz 2000+ und ausgewählte Verbindungen (exklusive Ostsee) Vergleich 2010 zu 2009 und 2008; in Sendungen pro Verkehrstag

⌘ Januar bis August 2010: 872 Send. pro VT / + 8,4 % bzw. + 67,5 Send. pro VT gegenüber Vorjahr



## Aufkommensentwicklung internationaler UKV (inkl. Ostsee) Vergleich 2010 zu 2009 und 2008

- ⌘ Jan. – Dez. 2009: ca. 649.800 Sendungen / ca. -15,6 % bzw. -120.400 Sendungen gegenüber Vorjahr
- ⌘ Januar bis August 2010: ca. 463.742 Sendungen (+ 8,6 %)



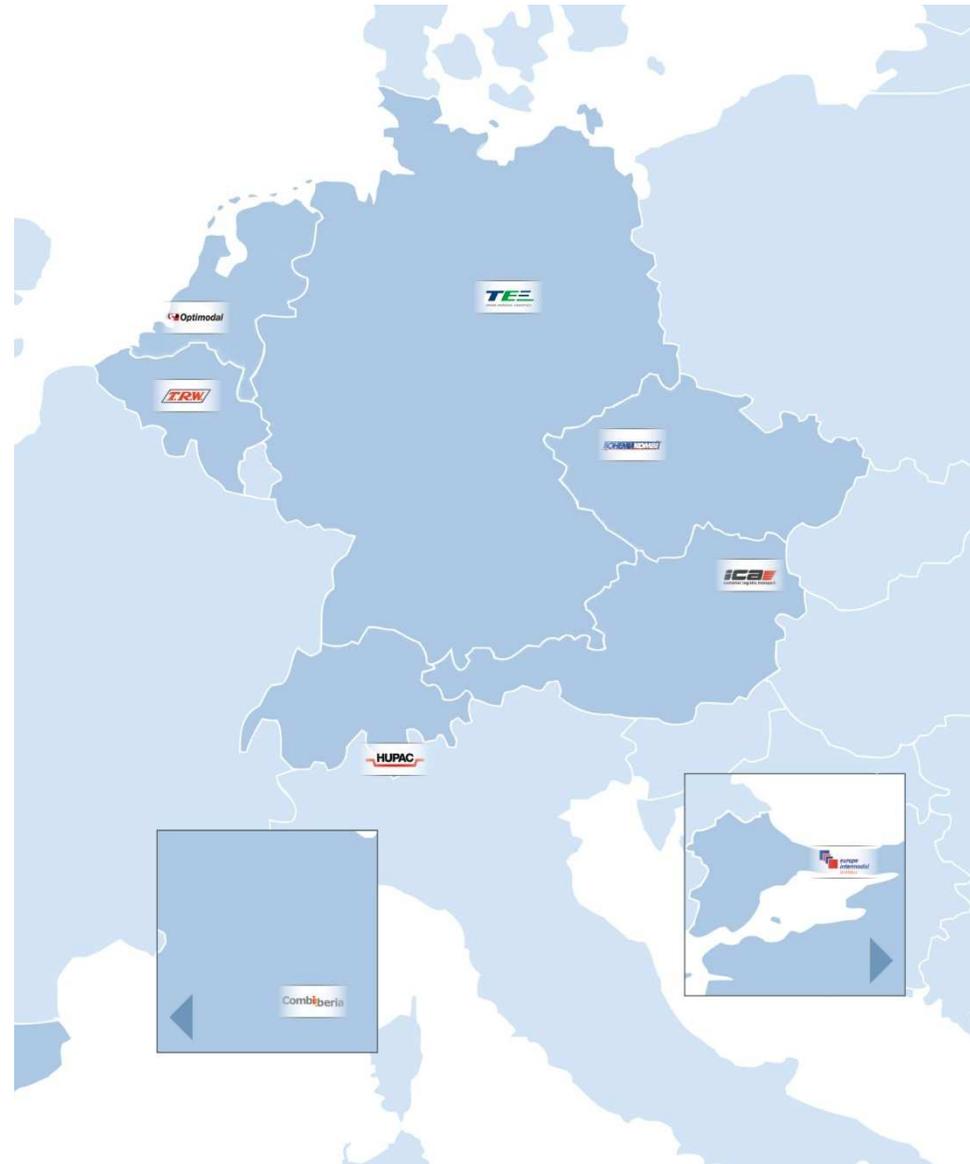
## Beteiligungen Terminals

- ⌘ Baltic Rail Gate GmbH, Lübeck
- ⌘ Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (DUSS), Bodenheim
- ⌘ DUSS Italia Terminal srl, Sommacampagna (IT)
- ⌘ Eurokombi Terminal Hamburg GmbH, Hamburg
- ⌘ KombiPort Kiel GmbH, Kiel
- ⌘ Kombi-Terminal Ludwigshafen GmbH (KTL), Ludwigshafen
- ⌘ MegaHub Lehrte GmbH, Hannover
- ⌘ Neuss-Hessentor Multimodal GmbH, Neuss
- ⌘ Neuss Trimodal GmbH, Neuss
- ⌘ Planungsgesellschaft Kombierter Verkehr Duisburg mbH (PKV), Duisburg
- ⌘ ROLAND Umschlaggesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Bremen
- ⌘ Rostock Trimodal GmbH, Rostock
- ⌘ TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg



## Beteiligungen Operateure

- ⌘ Bohemiakombi spol.s.r.o., Prag (CZ)
- ⌘ Combiberia SA , Madrid (ES)
- ⌘ Europe Intermodal Ltd. Sti., Istanbul (TR)
- ⌘ Hupac SA, Chiasso (IT)
- ⌘ Intercontainer Austria GesmbH, Wien (AT)
- ⌘ Optimodal B.V., Rotterdam (NL) \*
- ⌘ Trans Eurasia Logistics GmbH, Berlin (D)
- ⌘ T.R.W. N.V., Brüssel (BE)



\* Beteiligung über die Kombiverkehr Intermodal Services AG, Basel.

### Weitere Beteiligungen

- ⌘ Cesar Information Services, Brüssel (BE)
- ⌘ KombiConsult GmbH, Frankfurt am Main
- ⌘ Kombiverkehr Intermodal Services AG, Basel (CH)
- ⌘ Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München
- ⌘ U.I.R.R., Brüssel (BE)



## Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)

- ⌘ Seit November 1999 zugelassen als öffentliches EVU
- ⌘ Möglichkeit des direkten Einkaufs von Trassenleistungen bei Netzbetreibern und Vergabe der Trassen an Traktionsanbieter, die die Verkehre am effizientesten durchführen
- ⌘ Erstmalige Nutzung der Lizenz zur Eigentraktion im Oktober 2007
- ⌘ Derzeit in Eigentraktion bediente Relationen:
  - ⌘ Rotterdam – Duisburg v.v.
  - ⌘ Rotterdam – Neuss v.v.



## Angebotene Terminals national

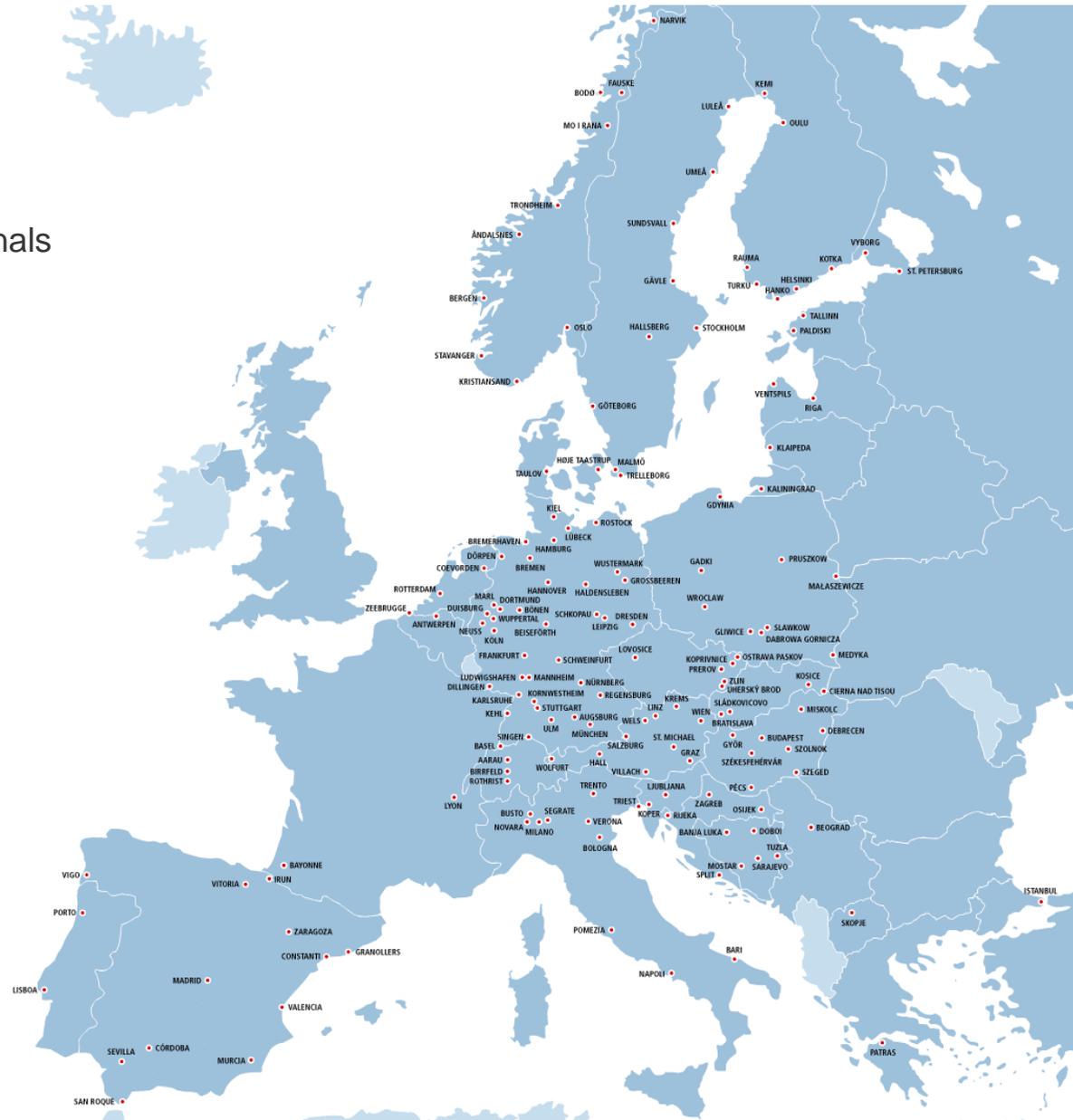
⌘ Über 40 Terminals national



## Angebotene Terminals international

⌘ Anbindung an über 190 Terminals in mehr als 30 Ländern

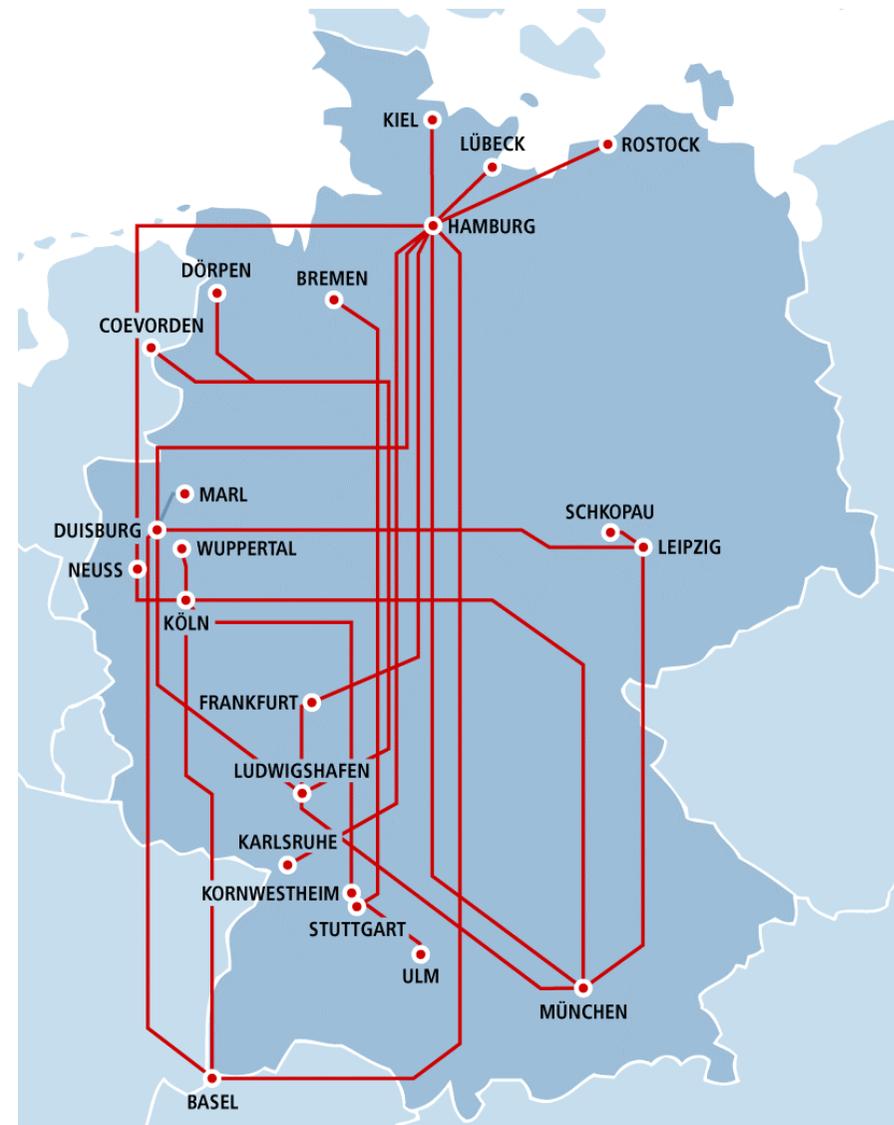
• Angebotenes Terminal





Das Kombi-Netz 2000+ ist ein leistungsfähiges und wirtschaftliches Ganzzugsystem mit

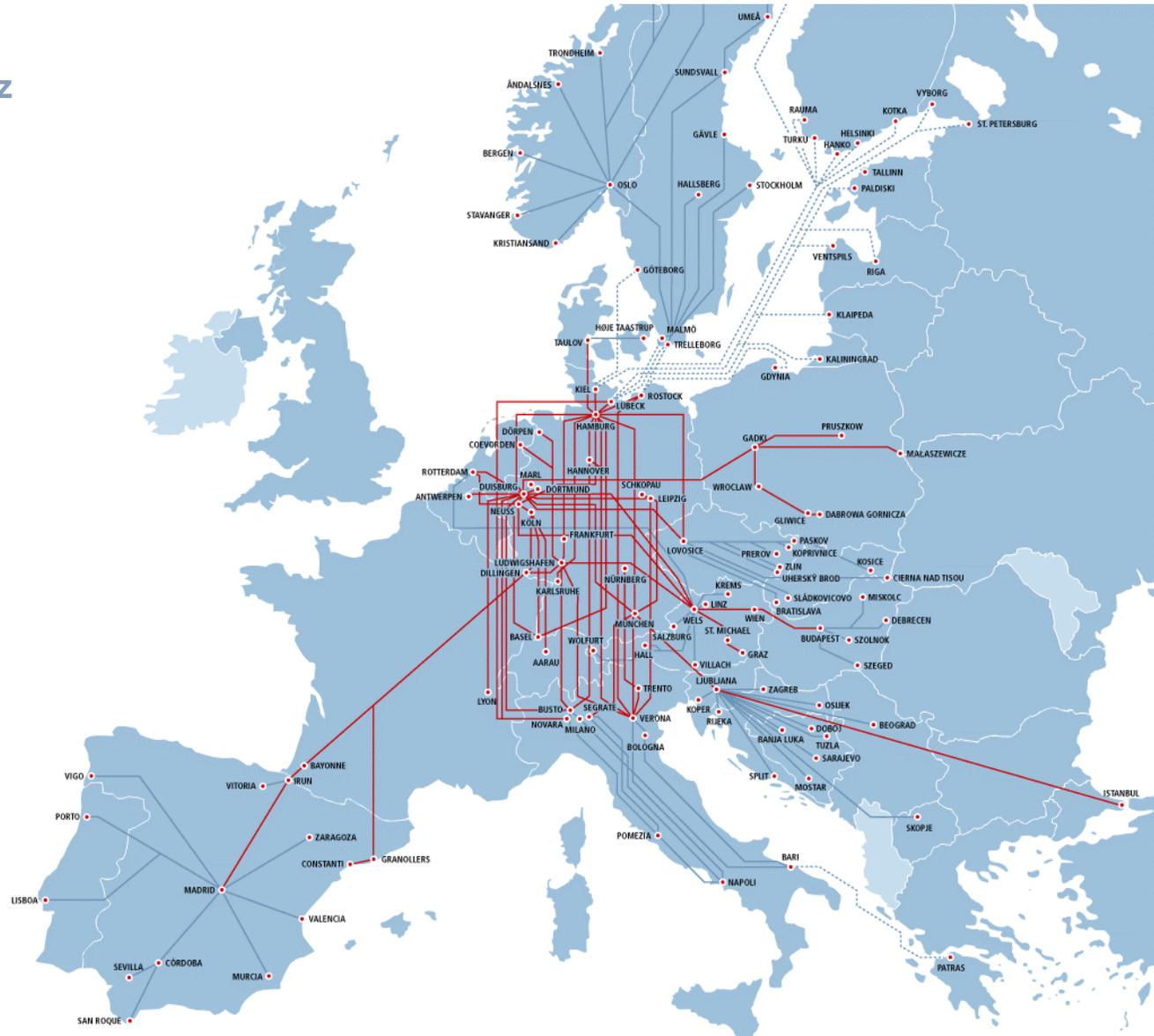
- ⌘ über 240 Shuttlezügen und über 340 Abfahrten pro Woche,
- ⌘ einer Kapazität für mehr als 1.500 Lkw-Sendungen pro Nacht, und
- ⌘ 22 angeschlossenen Terminals in Deutschland.



— Direktzugverkehr von Kombiverkehr  
— Antennenverkehr mit Partnergesellschaft

## Europäisches Ganzzugnetz

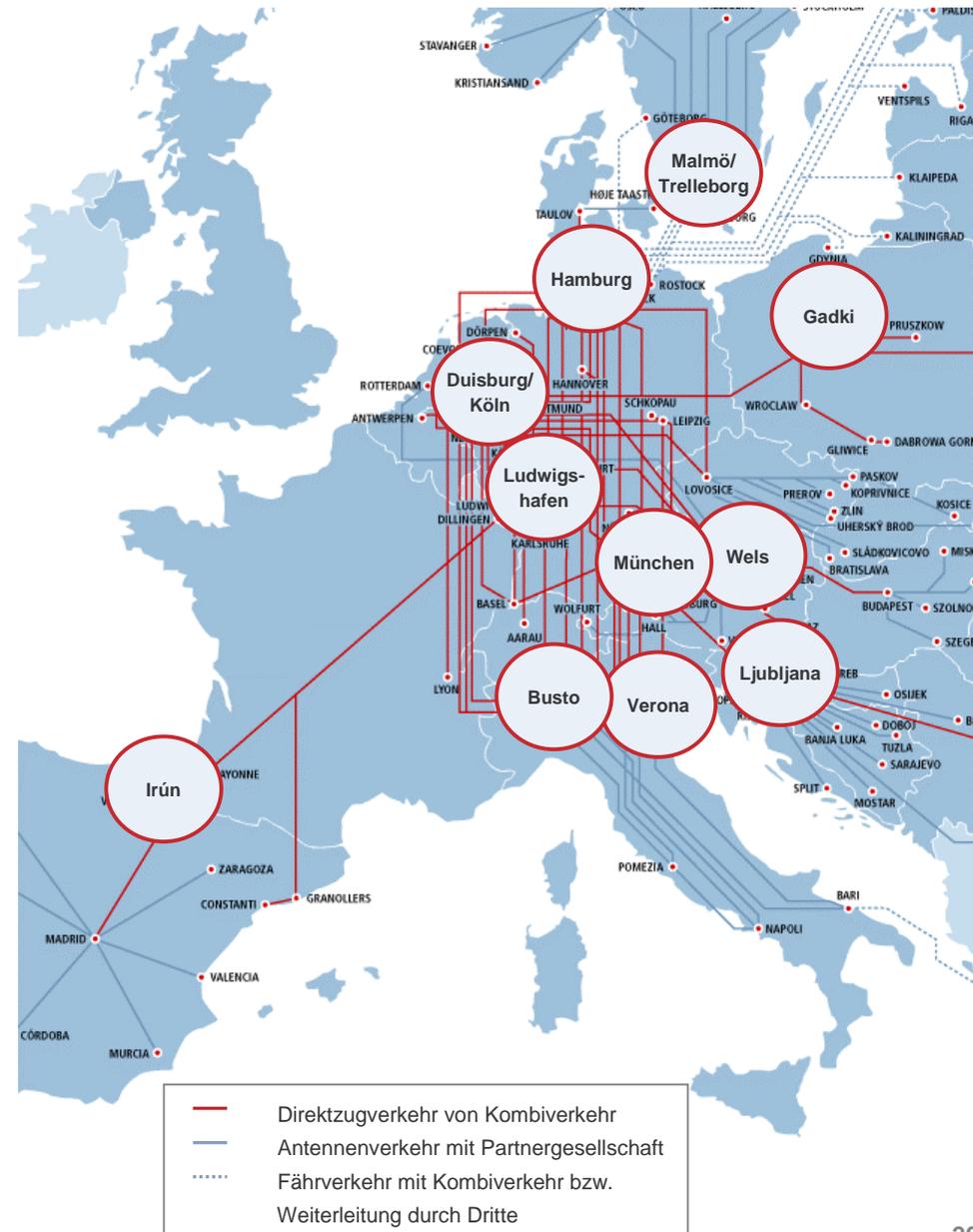
⌘ Über 570 internationale Direktzüge pro Woche



- Direktzugverkehr von Kombiverkehr
- Antennenverkehr mit Partnergesellschaft
- ⋯ Fährverkehr mit Kombiverkehr bzw. Weiterleitung durch Dritte

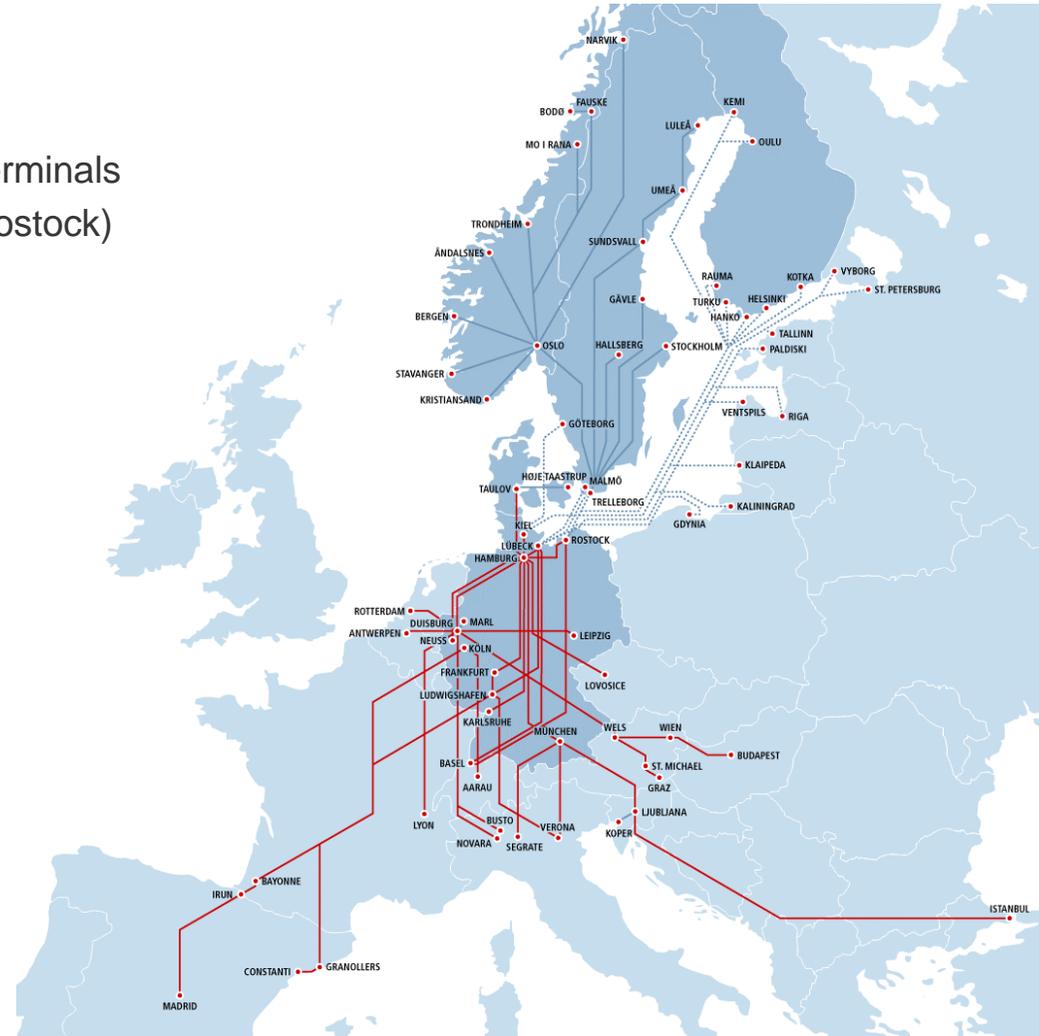
## Gateways

- ⌘ Schneller und einfacher Transport der Ladeeinheiten von A nach C über B
- ⌘ Anbindung der internationalen Züge an die Netzwerke von Partnergesellschaften
- ⌘ Optimale Anbindung an das internationale Ganzzugnetz
- ⌘ Transport der Sendungen über nationale Züge zu einem Gatewayterminal
- ⌘ Umladung auf europaweit verkehrende Direkt- und Shuttlezüge



## Nordeuropaverkehr & dt. Ostseehäfen

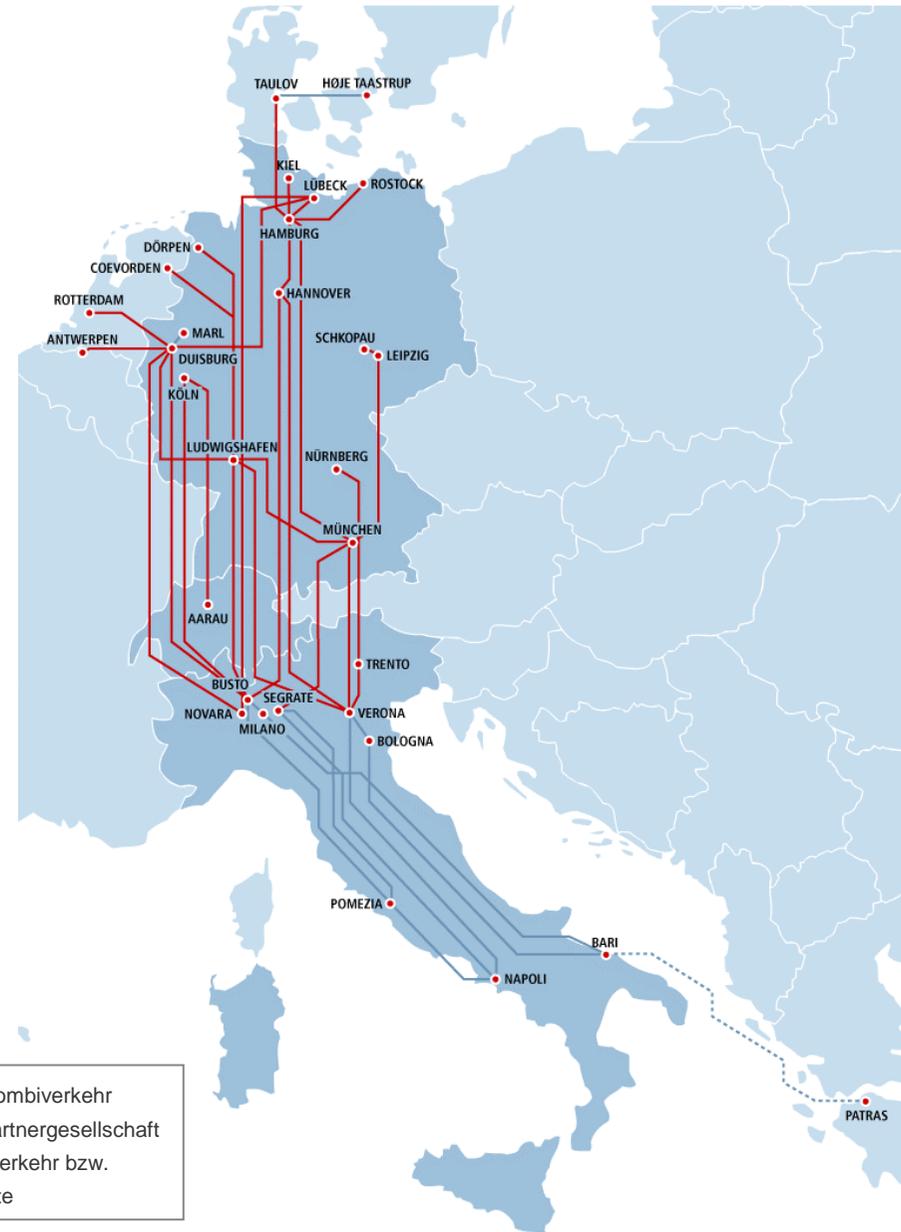
- ⌘ 76 Direktzüge pro Woche zwischen dt. Terminals und den dt. Ostseehäfen (Kiel, Lübeck, Rostock) bzw. Dänemark
- ⌘ Fährverbindungen nach Schweden, Finnland, Norwegen sowie nach Russland und ins Baltikum
- ⌘ Antennenverkehre in Schweden und Norwegen über CargoNet
- ⌘ Optimierte Fahrpläne zwischen Schiene und Fähre
- ⌘ Im Gatewayverkehr unter anderem erreichbar: Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Österreich, Niederlande



<span style="color: red;">—</span>	Direktzugverkehr von Kombiverkehr
<span style="color: blue;">—</span>	Antennenverkehr mit Partnergesellschaft
.....	Fährverkehr mit Kombiverkehr bzw. Weiterleitung durch Dritte

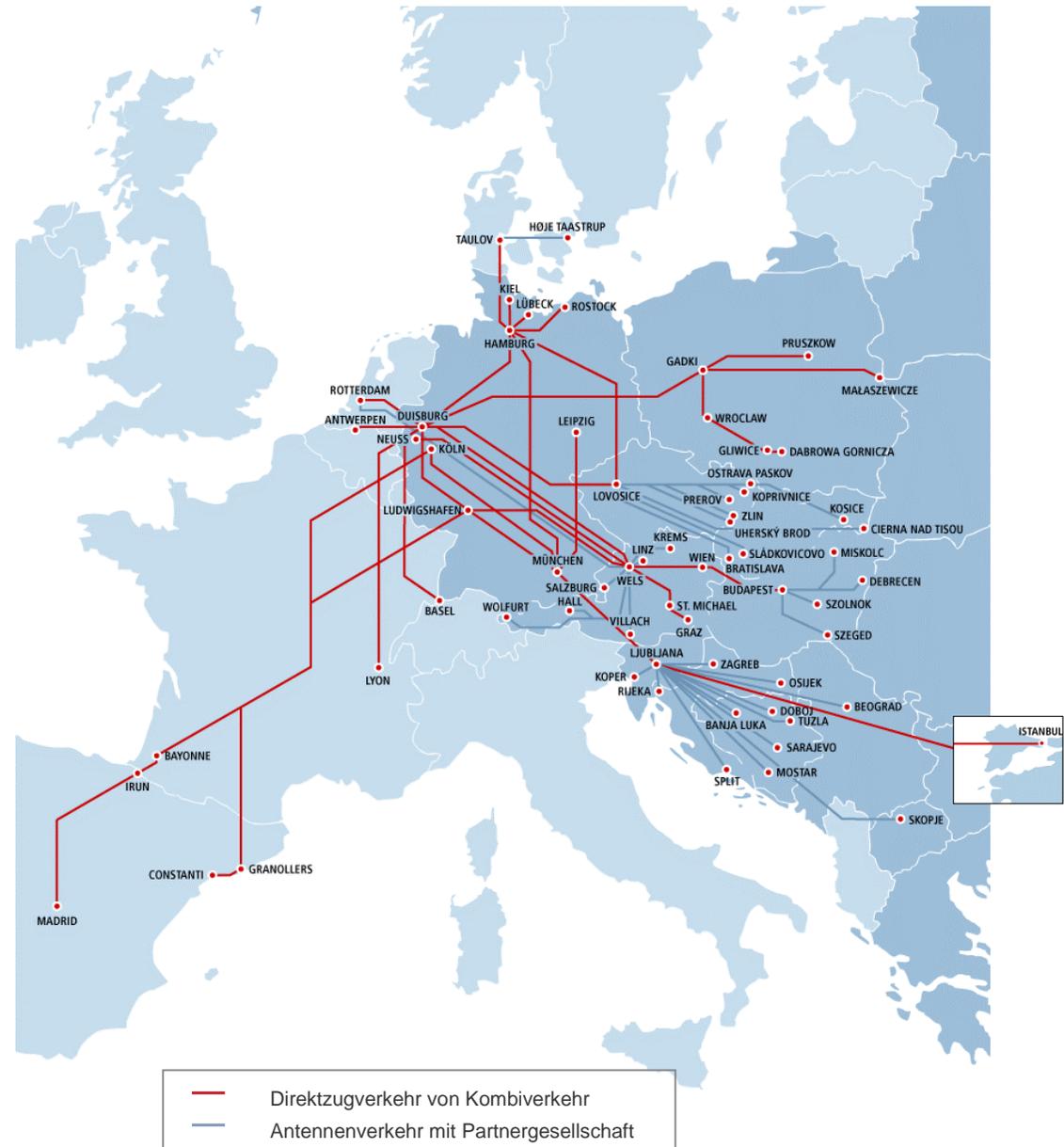
## Südeuropaverkehr

- ⌘ Fünfmal pro Woche  
Deutschland – Schweiz (Aarau) v.v.
- ⌘ Über 350 Direktzüge pro Woche  
zwischen Deutschland und Italien
- ⌘ Leitungswege: Brennerpass, Sankt-  
Gotthard-Tunnel, Lötschberg und die  
Tauern
- ⌘ Gatewayterminals Busto, Verona und  
Segrate in Norditalien
- ⌘ Zahlreiche Antennenverkehre bis  
Süditalien bzw. GR-Patras



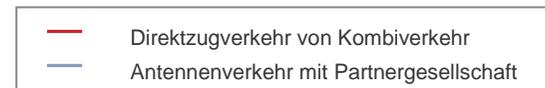
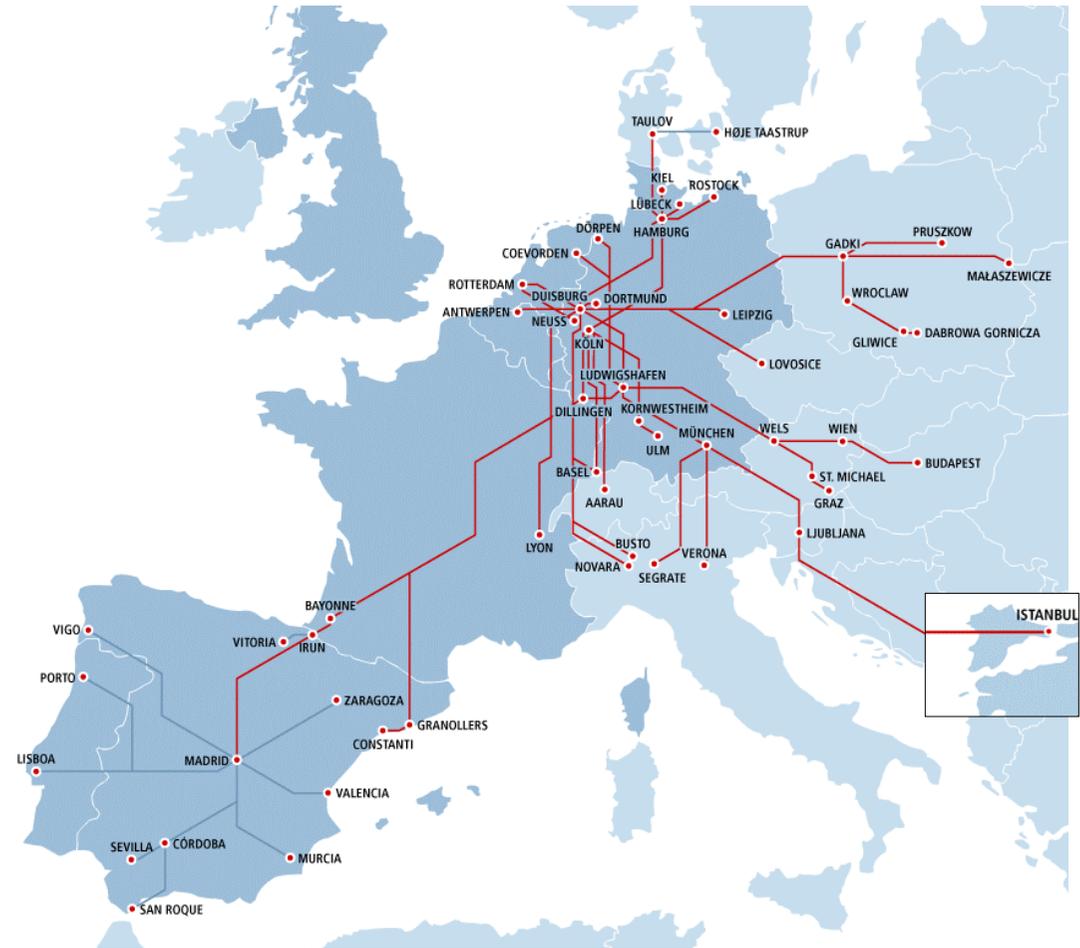
## Ost- und Südosteuropaverkehr

- ⌘ 135 Direktzüge pro Woche zwischen Deutschland und Österreich, Ungarn, Tschechien, Polen, Slowenien und den Baltischen Staaten bzw. den Niederlanden
- ⌘ Direktzugverkehre ab Hamburg, Neuss, Ludwigshafen und Duisburg
- ⌘ Seit März 2008: München – Ljubljana – Istanbul v.v. (Bosporus-Europe-Express)
- ⌘ Neu seit Februar 2010: Duisburg / Köln – Ljubljana v.v.



## Westeuropaverkehr

- ⌘ 44 Direktzüge pro Woche zwischen Deutschland (Köln / Ludwigshafen) und Spanien / Portugal
- ⌘ Direkte Anbindung Spaniens über Barcelona, Tarragona sowie Irún und Madrid
- ⌘ Antennenverkehre ab Irún und Madrid
- ⌘ Direktzug Duisburg – Lyon v.v. mit Anbindung an Nordeuropa, Polen, Österreich, die Niederlande, Slowenien, Italien und Tschechien
- ⌘ Regelmäßige Zugverbindung zwischen Rotterdam MVT / RSC / Euromax und Duisburg, Dortmund sowie Neuss
- ⌘ Neu seit Ende Mai 2010: Duisburg – Antwerpen v.v.



## Verkehre von und nach Tschechien

### Direktzugverkehre

#### Duisburg – Lovosice v.v.

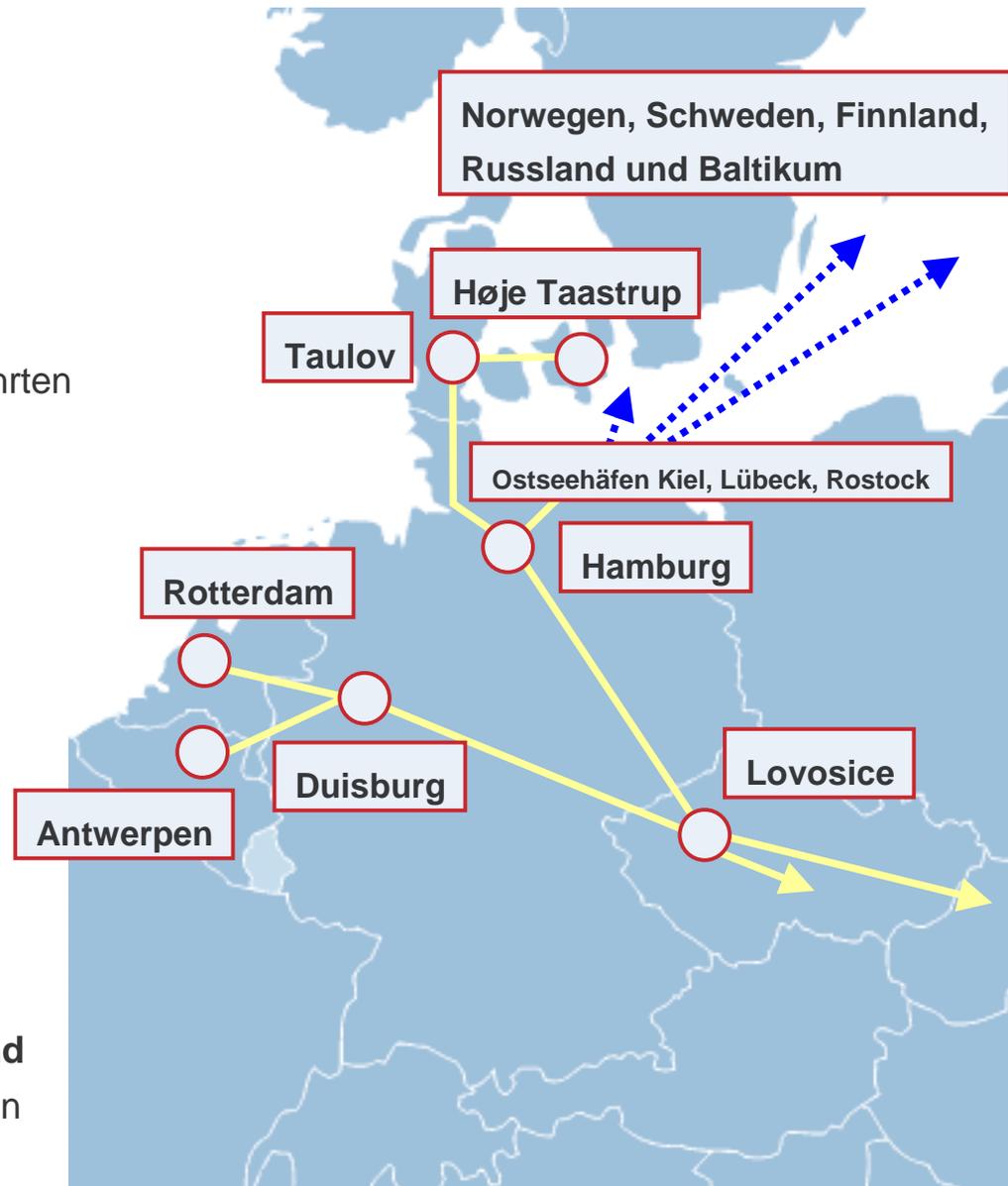
- ⌘ Laufzeit A-B
- ⌘ Seit 5. Oktober Erhöhung von 4 auf 5 Abfahrten pro Woche und Richtung

#### Hamburg – Lovosice v.v.

- ⌘ Laufzeit A-B
- ⌘ 3 Abfahrten pro Woche und Richtung

### Gatewayverkehre

- ⌘ **B-Antwerpen** via Duisburg
- ⌘ **NL-Rotterdam** RSC / MVT / Euromax via Duisburg
- ⌘ **DK-Taulov / Høje Taastrup** via Hamburg
- ⌘ **Norwegen, Schweden, Finnland, Russland** und **Baltikum** via Hamburg / dt. Ostseehäfen



## Verkehre von und nach Tschechien

### Antennenverkehre

#### Tschechien

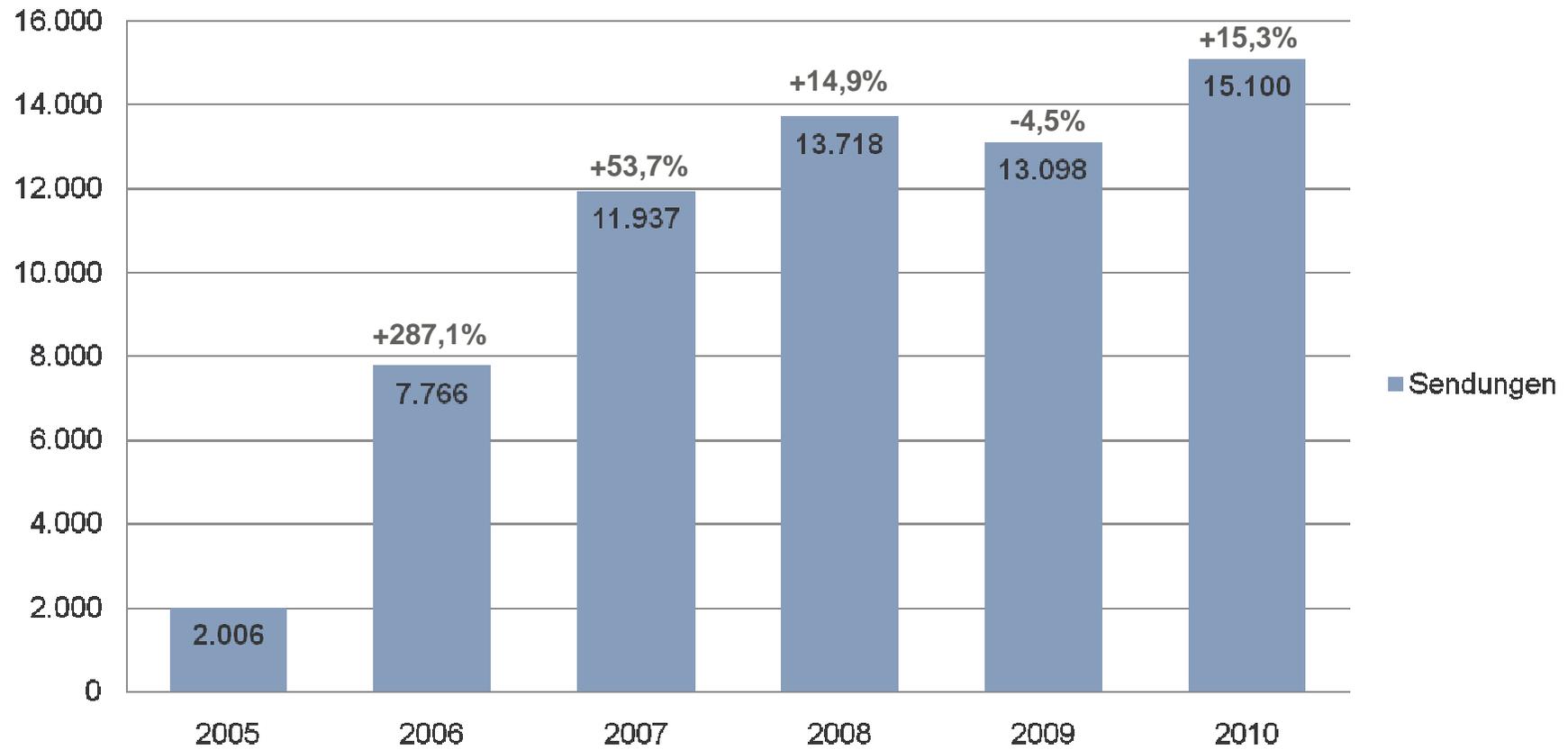
- ⌘ Koprivnice
- ⌘ Ostrava Paskov
- ⌘ Prerov
- ⌘ Uherský Brod

#### Slowakei

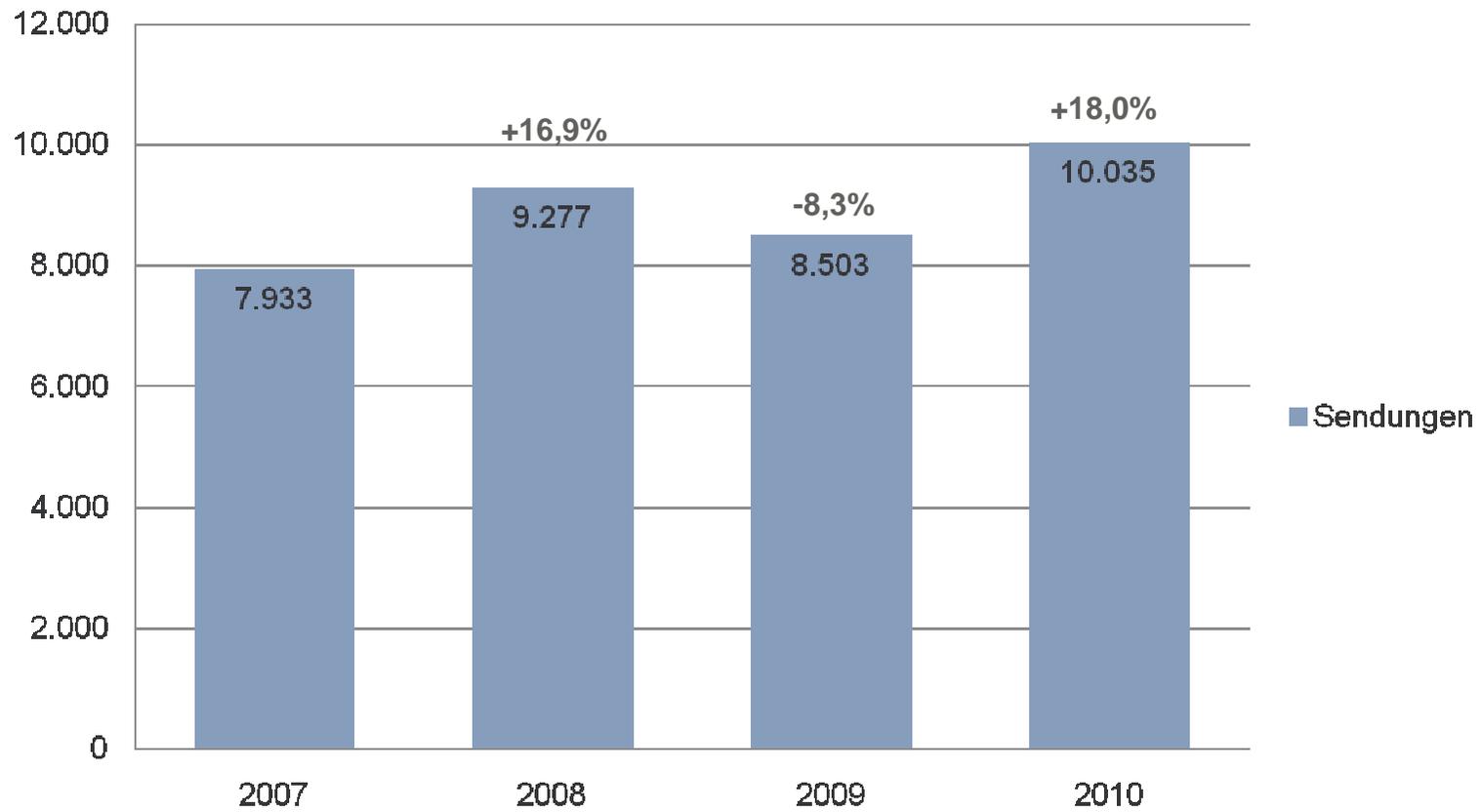
- ⌘ Bratislava
- ⌘ Cierna Nad Tisou
- ⌘ Kosice
- ⌘ Sládkovicovo
- ⌘ Zilina



Aufkommensentwicklung Deutschland – Tschechien v.v. 2005 bis 2010



Aufkommensentwicklung Deutschland – Tschechien v.v. Januar bis August 2007 bis 2010



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



TO YOUR ADVANTAGE.